

# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 2/20. Jahrgang



18. Januar 2011

## Let's Goerlitz – im Mai 2011 öffnet die 3. Sächsische Landesausstellung ihre Pforten!



Am 21. Mai 2011 beginnt in Görlitz die 3. Sächsische Landesausstellung „via regia – 800 Jahre Bewegung und Begegnung“, die gleichsam Jung und Alt (und alle dazwischen) begeistern möchte. Die Ausstellung thematisiert das Leben an und auf der historischen Handelsstraße. Sie erzählt vom Handel mit Waren, vom Güterverkehr und dem Austausch von Kunst und Kultur. Ausstellungsort ist der Kaisertrutz, eine runde Kanonenbastei aus dem späten 15. Jahrhundert. Hier werden die fünf Themenwelten der Ausstellung – Fundament, Aufbruch, Markt, Mensch, Austausch – mit hochkarätigen Kunstwerken und Medieninstallationen spannend und lebendig inszeniert. Was aber ist so spannend an einem alten Weg, der heute wieder als eine der wichtigsten Verbindungen quer durch Europa auflebt?

Könige und Bettler, Herrscher und Händler, Flüchtlinge und Pilger, Studenten und Zimmermannsleute, Künstler und Gelehrte - sie alle reisten auf der via regia und hinterließen ihre Spuren, denen man in der Ausstellung nachgehen kann. Wie sind die Menschen damals überhaupt gereist? Was hat sie „bewegt“ und wie fanden sie ihr Ziel? Wohin orientierten sie sich? Gab es Herbergen unterwegs? Räuber? Welche Waren wurden gehandelt, welche Güter transportiert? Welche Ideen wanderten in den Köpfen der Menschen mit? All das lässt sich in der Ausstellung an vielen Beispielen erkunden. Die Besucher werden mitgenommen auf eine spannende Entdeckungs- und Erlebnisreise durch die Geschichte – und das nicht nur im Kaisertrutz, sondern in der ganzen Stadt.

### KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
3. Sächsische Landesausstellung  
Taschenberg 2 · 01067 Dresden  
Fon +49 (0) 351/4914 2011  
Fax +49 (0) 351/4914 7800  
info@landesausstellung-viaregia.museum  
www.landesausstellung-viaregia.museum

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr,  
Freitag bis 21 Uhr.

Die 3. Sächsische Landesausstellung ist ein  
Projekt des Freistaates Sachsen.

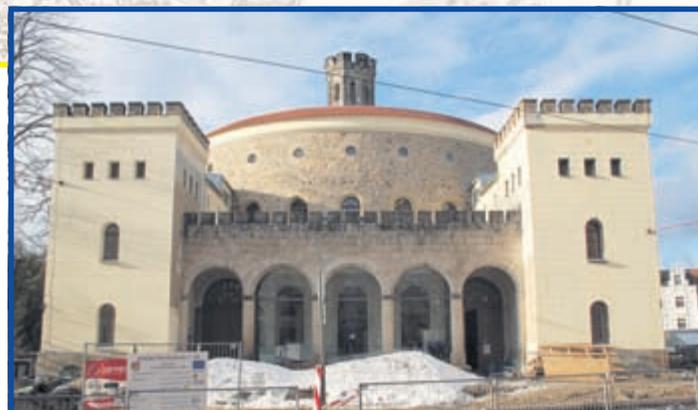


STAATLICHE  
KUNSTSAMMLUNGEN  
DRESDEN

## In diesem Amtsblatt:

- Fördermittelbescheid für Augustum-Annen-Gymnasium Seite 2
- Ehrenamtliche Friedensrichter/in und Protokollführer/in gesucht Seite 3
- Statistische Monatszahlen November 2010 Seite 6

european  
energy award



Anfang Februar werden der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und die Stadt das Gebäude an die Staatlichen Kunstsammlungen übergeben, welche am 6. Februar zu einem Tag der offenen Tür in den Kaisertrutz einladen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



## Neues aus dem Rathaus

### Görlitz bekommt 1,34 Millionen Euro Städtebaufördermittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Görlitz kann für die in Sanierungsgebieten unter Denkmalschutz stehenden Gebäude weitere Fördermittel einsetzen.

Diese Zusage für Hilfen aus dem Städtebauförderprogramm Denkmalschutz bekam die Stadt neben weiteren hochwassergeschädigte Gemeinden.

Diese Mittel können ausschließlich nur innerhalb des Fördergebietes Historische Altstadt in den Jahresscheiben 2011 bis 2014 eingesetzt werden, um Schäden durch das Augusthochwasser 2010 an denkmalgeschützten Gebäuden zu beseitigen. „Für die von der Flut im August besonders schwer getroffenen Stadtteile Hagenwerder und Weinhübel sind diese Mittel nicht einsetzbar, da sie außerhalb des förderfähigen Gebietes liegen. Diese Erkenntnis trübt meine Freude über diese zusätzlichen Fördermittel. Bund und Freistaat bleiben weiter aufgerufen, auch für diese von der Flutwelle nach dem Bruch des Witka-Staudammes besonders stark betroffenen Einwohner und Unternehmen Unterstützung zu leisten.“, so Oberbürgermeister Joachim Paulick.

### Fördermittelbescheid über 2,85 Millionen Euro für Augustum-Annengymnasium eingetroffen

Zur großen Freude der Stadt Görlitz ist kurz vor Weihnachten der lang erhoffte Bescheid der Sächsischen Aufbaubank zur Förderung des Augustum-Annengymnasiums eingetroffen.

„Ich bin froh, dass wir sowohl die erforderlichen Brandschutzsicherheitsmaßnahmen fortführen, als auch die Unter-

richtsbedingungen für die Gymnasiasten verbessern können.“, sagte Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Insgesamt stehen für diese Maßnahmen rund 2,85 Millionen Euro zur Verfügung, von denen die förderfähigen Kosten mit 80 Prozent gefördert werden.

Mit diesen Mitteln werden die nachfolgenden Maßnahmen durchgeführt:

1. Die Verbesserung des baulichen und technischen Brandschutzes in beiden Häusern

Diese Maßnahmen stellen die Fortsetzung bereits erfolgter Maßnahmen zur Schaffung der erforderlichen baulichen und technischen brandschutztechnischen Voraussetzungen dar.

2. Die Verbesserung der Lehr- und Unterrichtsbedingungen durch Schaffung neuer Fachkabinette und durch eine Verbesserung der Ausstattung in beiden Häusern

Den Schwerpunkt der Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichtes bilden die Schaffung eines neuen Fachbereiches für den Physikunterricht, die komplette Umgestaltung des PC- und Sprachenbereiches im Haus Augustum, Veränderungen im Kunstbereich in beiden Häusern sowie verschiedene weitere Verbesserungen im Ausstattungsbereich beider Schulen.

In Abstimmung mit der Schulleitung wird die Stadt Görlitz als Träger des Gymnasiums alles tun, dass die geplanten Maßnahmen ohne Beeinträchtigungen des Unterrichtes durchgeführt werden können. So ist es geplant, mit den Baumaßnahmen im Haus Anne zu beginnen.

Dazu wird es erforderlich werden, dass die Schüler der unteren Klassenstufen in dieser Zeit in einem Ausweichobjekt in Weinhübel unterrichtet werden. Anschließend werden die Baumaßnahmen im Haus Augustum fortgesetzt.

Die Stadt wird mit den baulichen Maßnahmen in den Sommerferien beginnen. Dazu erfolgt die Auslagerung des Hauses Anne in den Sommerferien.

Das Vorhaben wurde bereits am 16. März 2010 dem Elternrat des Gymnasiums vorgestellt.

Das zu diesem Zeitpunkt vorgestellte Projekt wird jetzt mit Eingang des Bescheides umgesetzt.

### An der Landeskronen werden Durchforstungsmaßnahmen durchgeführt

Ab dem 10./11. Januar wird im Bereich der Landeskronen, oberhalb der Friedersdorfer Straße, eine weitere Durchforstungsmaßnahme durchgeführt. Dabei werden zum einen in dem Mischbestand aus Gemeiner

Esche, Winter-Linde, Stiel- und Traubeneiche sowie Rot-Buche unterdrückte, geschädigte und bedrängende Bäume entnommen, um den verbleibenden Bestand durch ein höheres Licht- und Raumangebot in seiner Entwicklung zu fördern, zum anderen kann jetzt eine sehr gut entwickelte Rot-Buchen-Naturverjüngung, deren Pflanzen eine Wuchshöhe von ein bis eineinhalb Meter erreicht haben, durch die Entnahme einzelner, meist bereits stark geschädigter Altbäume, ebenfalls für das erforderliche Licht- und Raumangebot freigestellt werden.

Es wird darum gebeten, die durch das durchführende Forstunternehmen erfolgenden Sperrungen unbedingt zu beachten.

Die Rückung des Holzes aus dem Bestand bis zu den Polterstellen am Pfaffendorfer Weg erfolgt über den Damm unterhalb sowie über den hinteren und nicht genutzten Teil der Skiwiese, um die Beeinträchtigung für Spaziergänger und Wintersportler so gering wie möglich zu halten.

Der Erlös der Maßnahme, welche Bestandteil des vom Görlitzer Verwaltungsausschuss beschlossenen forstlichen Wirtschaftsplanes 2011 und durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises bestätigt ist, kommt ausschließlich Baumpflanzungen sowie Walderneuerungsmaßnahmen zu.

Zur Beantwortung von Fragen steht das Sachgebiet Stadtgrün im Tiefbau- und Grünflächenamt unter der Rufnummer 672616 gern zur Verfügung.

### Seit Anfang Januar personelle Unterstützung durch zusätzliche Helfer für Schneeberäumung

Der Stadt Görlitz stehen seit dem 5. Januar 2011 sieben zusätzliche Hilfskräfte zur Verfügung, die in den Bereichen zur Schneeberäumung eingesetzt werden, wo dies keine Pflichtaufgabe der Stadt ist. Das sind beispielsweise Plätze, Wege und Treppen.

Das Dienstleistungszentrum für Arbeit Görlitz bewilligte diese Maßnahme jetzt. „Damit können wir unseren Einwohnern und Gästen wieder einige der gewohnten, kurzen Wege in der Stadt öffnen und die Gesamtsituation etwas entspannen.“, so Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Die Unterstützung wird für drei Monate gewährt.

Nicht zuständig werden die zusätzlichen Helfer für die Beräumung von Flachdächern oder Parkplätzen sowie die Beseitigung von Silvesterrückständen sein. Mit diesen Auflagen ist die Bewilligung verbunden.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,  
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,  
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>,

E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und  
Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0,

Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14täg, dienstags in den ungeraden  
Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit  
Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt  
der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von  
57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den  
Verlag bezogen werden.





### Änderung Friedhofsgebühren Evangelische Christuskirchen- gemeinde Görlitz-Rauschwalde

Die Friedhofsgebührenordnung der Evangelischen Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde für den Friedhof Görlitz-Rauschwalde vom 10.09.2007 wird wie folgt geändert:

Tarifstelle VI. - Sonstige Gebühren:

10. Gebühr für die Benutzung der Urnengemeinschaftsanlage UGATC2, UGATG2, UGATI2 und UGATM4 mit Namensnennung auf Tafel: 2.071,19 Euro.

*Pfarrer Erdmann Wittig*

### Bekanntmachung zur Jahresrechnung 2009

Mit Beschluss Nr. STR/0415/09-14 vom 16.12.2010 hat der Stadtrat der Stadt Görlitz das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 per 31.12.2009 festgestellt. Gemäß § 131 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 88 Absatz 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht im Zeitraum vom

**19.01.2011 bis 27.01.2011**

im Rathaus, Untermarkt 6-8, 1. Stock, Zimmer 100/106, Büro Stadtrat, zur Einsichtnahme jeweils

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr  
aus.

*Joachim Paulick  
Oberbürgermeister*

### Beteiligungsbericht 2009

„Gemäß § 99 Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird in der Zeit vom 18.01.2011 bis 02.02.2011 der Beteiligungsbericht zu den üblichen Öffnungszeiten in der Stadt Görlitz in den Räumen der Beteiligungsverwaltung (Untermarkt 6 - 8, Raum 215) öffentlich ausgelegt.“

### Haushaltssatzung

#### des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 58 Abs.1 SächsKomZG vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. SächsGVBl. S. 1103), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102, 117) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ am 3. Dezember 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:  
Beschlussnummer: 01-03/10

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- Den Einnahmen und den Ausgaben von je 992.482,00 EUR  
davon: im Verwaltungshaushalt 14.782,00 EUR  
im Vermögenshaushalt 977.700,00 EUR

- Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 EUR
- Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 654.000,00 EUR

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, (die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen,) wird festgesetzt auf 0,00 EUR

#### § 3

Der Geschäftsführer wird im Rahmen seiner Befugnisse gemäß § 10 der Geschäftsordnung zur Erledigung von laufenden Angelegenheiten, die einen Betrag von 26.000 EUR übersteigen, ermächtigt.

#### § 4

Die Höhe der Umlagen im Verwaltungshaushalt für das HH-Jahr 2011 wird insgesamt festgesetzt mit 13.782,00 EUR  
Davon entfallen auf das Verbandsmitglied Stadt Görlitz 5.000,00 EUR

Davon entfallen auf das Verbandsmitglied Vattenfall Europe AG 5.000,00 EUR  
Für das Verbandsmitglied Vattenfall Europe AG wird vereinbarungsgemäß und in Übereinstimmung der Verbandsmitglieder eine zusätzliche Zinsumlage von 3.782,00 EUR erhoben

#### § 5

Die Haushaltssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung mit Wirkung vom 1. Januar in Kraft.

06.01.2011

*Joachim Paulick  
Verbandsvorsitzender*

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 wurden durch das Landratsamt Görlitz mit Schreiben vom 13.12.2010 bestätigt.

Die Auslegung der genehmigten Haushaltssatzung erfolgt in der Zeit vom 19.01.2011 bis 28.01.2011 von 09.00 - 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Hagenwerder, An der B 99 Nr. 200.



## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Der Zensus 2011

Im Jahr 2011 werden europaweit Volks- und Wohnungszählungen durchgeführt. Auch die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an dieser Volkszählung. Die letzten Volkszählungen fanden in Deutschland zuletzt im Jahr 1981 in der ehemaligen DDR und 1987 im früheren Bundesgebiet statt.

Anders als bei traditionellen Volkszählungen werden 2011 nicht mehr alle Einwohner befragt. Vielmehr kommt ein neues Verfahren zur Anwendung: beim sogenannten registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister (vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit) genutzt.

Daneben werden Informationen über Gebäude und Wohnungen (GWZ), für die es in Deutschland kein flächendeckendes Register mit Bestandsdaten gibt, postalisch bei den Gebäude- und Wohnungseigentümern erhoben. In Sachsen betrifft dies rund 850 000 Eigentümer für insgesamt 900 000 Gebäude bzw. Wohnungen.

Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung oder über die Erwerbstätigkeit, deren Angaben nicht in Registern enthalten sind, werden in Sachsen bei rund 380 000 Bürgerinnen und Bürger in einer Stichprobenerhebung befragt. Für die vollzählige Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl ist die Erhebung der Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Wohnheime, Altersheime, Anstalten) leben notwendig. Im Freistaat Sachsen betrifft das rund 2 100 Einrichtungen bzw. rund 110 000 Personen.

#### Die örtlichen Erhebungsstellen

Für die örtliche Durchführung des Zensus 2011 wurden in Sachsen 39 Erhebungsstellen eingerichtet. Deren Aufgaben sind gemäß § 3 Sächsischen Zensusausführungsgesetz die Durchführung folgender Befragungen:

- Haushaltsstichprobe, Zeitraum: Mai bis August 2011
- Nicht-Sensible Sonderanschriften, Zeitraum: Mai bis Juli 2011
- Klärung von Unstimmigkeiten, Zeitraum: August bis Dezember 2011
- Mehrfachfalluntersuchung, Zeitraum: Januar 2012
- Ersatzvornahmen, Zeitraum Oktober 2011 bis April 2012

Die Erhebungsdurchführung erfolgt mithilfe von Erhebungsbeauftragten (Interviewer). Die örtlichen Erhebungsstellen in Sachsen sind für die Gewinnung, Auswahl und Bestellung der Erhebungsbeauftragten verantwortlich. Dazu werden bis zu 6 000 Erhebungsbeauftragte gesucht.

**Die Stadt Görlitz verfügt über eine örtliche Erhebungsstelle, in der die Zensusarbeiten für Görlitz, Löbau, Markersdorf, Rosenbach und Sohland a. Rotstein erledigt werden. Hier werden rund 120 Interviewer für ca. 11 000 Erhebungsfälle benötigt.**

#### Erhebungsbeauftragte gesucht!

##### Wir suchen

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen
- mit sympathischem und freundlichem Auftreten
- und einem gepflegten Äußeren.

Als Interviewer/-in führen Sie die Befragung vor Ort durch und helfen den Befragten beim Ausfüllen des Fragebogens.

Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragungen durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen,

dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt. Zur Ausübung der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r erhalten Sie im März/April 2011 eine ausführliche Schulung durch die örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten.

Dazu müssen Sie eine Verpflichtungserklärung unterzeichnen. Ihre Rechte und Pflichten richten sich nach den Bestimmungen des § 14 Bundesstatistikgesetz bzw. § 16 Sächsisches Statistikgesetz und des § 11 Zensusgesetz 2011.

Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der Erhebungsstelle und dem Erhebungsbeauftragten.

Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen (insbesondere abends und an den Wochenenden).

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt.

**Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle in der Stadt Görlitz:**

per E-Mail: [zensus2011\\_goerlitz@statistik.sachsen.de](mailto:zensus2011_goerlitz@statistik.sachsen.de)

telefonisch: 03581 671510

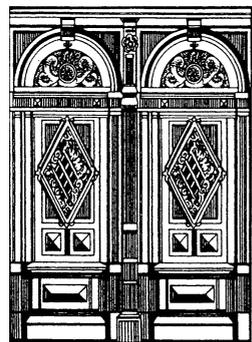
postalisch: Stadtverwaltung Görlitz, örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011, Postfach 300131, 02806 Görlitz

Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de>.

**TISCHLERMEISTERIN**  
**ERIKA ROTHE-PÜSCHNER**  
*Restauratorin im Handwerk*  
*Handwerksbetrieb mit über*  
*125jähriger Familientradition*



### SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1  
Tel. (03581) 47 20 - 0  
Fax (03581) 47 20 19  
<http://www.e-rothe.de>  
E-Mail: [info@e-rothe.de](mailto:info@e-rothe.de)

Autohaus  
**BRENDLER**

**Ihr Partner rund um's Auto**



**Es ist ein kluger alter Brauch,  
wo repariert wird kauft man auch.**

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · [www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)



## Gruß an die Einwohner der Ortschaft Hagenwerder/Tauchritz zum Jahreswechsel

Werte Einwohner von Hagenwerder und Tauchritz,  
das Jahr 2010 liegt hinter uns und das Jahr 2011 beginnt. Das gibt uns wieder Anlass, Resümee für 2010 zu ziehen und andererseits die Aufgaben für 2011 anzugehen.

Zu allererst muss jedoch noch einmal an das verheerende Hochwasser durch den Dammbruch des Witka-Stausees am 7. August erinnert werden. Das sehr schnell und hoch steigende Wasser von Neiße, Witka und Pließnitz richtete im gesamten Ortsteil Hagenwerder sehr große Schäden an. Jeder Einwohner war mehr oder weniger betroffen. Materielle Schäden hatte jeder zu verzeichnen. Dank aller Helfer in den Tagen dieser Not ist es zum Glück zu keinen Personenschäden gekommen. An dieser Stelle danken wir noch einmal von ganzem Herzen allen Helfern. An den Folgen des Hochwassers werden wir sicherlich noch bis weit in das Jahr 2011 zu kämpfen haben. Wir können uns nur wünschen und hoffen, dass mit der Sanierung des Gemeindezentrums so schnell wie möglich begonnen werden kann. Es ist mit den Kindern von Krippe, Kindergarten und Hort, mit unseren Senioren, der Feuerwehr, dem Bürgerbüro und vielleicht auch mit zwei Ärzten und einer Firma als Nutzer wohl eines der wichtigsten Gebäude unseres Ortsteils.

Als zweites wichtiges Ereignis muss die Diskussion um und der Kampf gegen den Kiesabbau zwischen Hagenwerder und Deutsch Ossig genannt werden. Dank des hohen Engagements vieler Bürger, voran Elisabeth Barthel mit dem Verein „Wohnpark Hagenwerder e.V.“, unterstützt von der Bündnisgrünen Astrid Günther-Schmidt, wurde erreicht, dass der Investor Auflagen gestellt bekam, die dazu führten, das bis heute noch kein Antrag beim Bergamt in Freiberg eingereicht wurde. Auch hier vielen Dank an alle Beteiligten, besonders Herrn Hubertus Rudolf, der durch seine Aufmerksamkeit die Proteste auslöste.

Nun soll an einige Aktivitäten erinnert werden, die 2010 in unserer Ortschaft stattfanden: wie schon die letzten Jahre wurde auch 2010 wieder das Walpurgisfeuer auf der Festwiese in Hagenwerder durchgeführt, am ersten Juliwochenende fand nun schon zum vierten Mal nach Neustart 2007 der Tag des Energiearbeiters und Bergmanns statt. Dieses Mal gemeinsam mit den polnischen Bürgern des Kreises Zgorzelec unter dem Motto „675 Jahre Hagenwerder, ehemals Nickrisch“. Neben dem mit der Vorbereitung und Durchführung beauftragten Verein „Hagenwerder/Tauchritz gestern-heute-morgen“ beteiligten sich noch mehr ortsansässige Vereine als im Vorjahr, unter anderem der Heimatverein Tauchritz, der Wohnpark Hagenwerder e.V., die ISG, der Anglerverein, Der Verein bergbaulicher Zeitzeugen und der Verein „Oberlausitzer Bergleute“ aktiv. Auch zum Erlebnistag am Berzdorfer See 2010, wieder mit dem Zentrum der Aktivitäten in Tauchritz, waren viele Vereine ebenfalls präsent und demonstrierten so die Bedeutung des Sees für die Zukunft. Am Jahresende

## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - November 2010

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		November 2010	November 2009
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.902	55.281
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.928	3.895
Hagenwerder	Personen	876	912
Historische Altstadt	Personen	2.323	2.348
Innenstadt	Personen	14.602	14.438
Klein Neundorf	Personen	124	122
Klingewalde	Personen	593	608
Königshufen	Personen	8.279	8.473
Kunnerwitz	Personen	527	542
Ludwigsdorf	Personen	764	808
Nikolaivorstadt	Personen	1.500	1.544
Ober-Neundorf	Personen	275	289
Rauschwalde	Personen	6.075	6.166
Schlauroth	Personen	366	348
Südstadt	Personen	8.834	8.845
Tauchritz	Personen	190	195
Weinhübel	Personen	5.646	5.750
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		November 2010	November 2009
Lebendgeborene insgesamt	Personen	33	31
Gestorbene insgesamt	Personen	73	45
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		November 2010	November 2009
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	320	377
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	311	393
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	199	145
<b>Arbeitsmarkt</b>			
		November 2010	November 2009
Arbeitslose nach SGB III	Personen	766	829
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.480	3.952
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.246	4.781
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	387	519
Langzeitarbeitslose	Personen	1.900	2.113
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	16,1	17,8
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	17,9	19,9
<b>Gewerbe</b>			
		November 2010	November 2009
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	77	107
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	82	49
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.095	4.830

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507

haben wir Vereine unserer Ortschaft finanziell bei ihren kulturellen Jahresabschlussveranstaltungen unterstützt, die besonders durch ihre Aktivitäten während der Zeit des Hochwassers viel Unterstützung für die Betroffenen leisteten, so die freiwillige Feuerwehr, den TTSV Blau-Weiß Hagenwerder, den Verein „Wohnpark Hagenwerder e.V.“, den ASB Kindergarten und den „esta e.V.“ mit dem Jesusladen auf der Karl-Marx-Straße. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Beteiligten den besonderen Dank aussprechen und wünsche uns eine ebenso erfolgreiche Zusammenarbeit für das kommende Jahr. Mit den Ergebnissen des Jahres können wir aufgrund der großen Schäden, die das Hochwasser angerichtet hat nicht sehr zufrieden sein. Die Infrastruktur konnte bis heute noch nicht wieder hergestellt werden, Schienen-

ersatzverkehr ist zur Gewohnheit geworden. Die ÖPNV-Schnittstelle (auf dem Gelände der alten BHG wird eine Umsteigemöglichkeit Bus-Bahn mit Gleisquerung errichtet) ist nicht ganz fertig geworden und auch etwas „untergegangen“ durch den fehlenden Zugverkehr. Die Hochwassererüchtigung Pließnitz ist vorerst ausgefallen und soll nach Überarbeitung 2011 durchgeführt werden. Es war für unsere Ortschaft ein sehr schwieriges Jahr. Das Augusthochwasser wird uns noch einige Monate beschäftigen, hat viele Einwohner aber auch zusammengebracht. Dennoch wünsche ich im Namen des gesamten Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz allen Einwohnern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr mit viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Ihr Ortsvorsteher Michael Baron



## Kulturservice sucht via-regia-Scouts

Kultur Service  
Görlitz

Rund um die 3. Sächsische Landesausstellung „via regia“ erwartet ihre Besucher ein regionales Begleitprogramm, das Veranstaltungen, Aktivitäten und Angebote in der Stadt Görlitz und der Region umfasst und von der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz koordiniert wird.

Um dieses regionale Begleitprogramm publikumswirksam bewerben zu können, sucht die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH für den Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Oktober 2011 ca. 20 engagierte Mitarbeiter, die als via-regia-Scouts an zentralen Info-Points in der Stadt sowie im

gesamten Stadtbild präsent sein und Besucher der Landesausstellung sowie interessierte Touristen und Bürger der Stadt Görlitz über das reichhaltige Programmangebot und Sehenswertes rund um die Ausstellung informieren werden.

Dem Einsatz als via-regia-Scout geht eine umfassende Schulung voraus, die gleich zu Beginn der Anstellung im Zeitraum vom 1.03. bis 20.05.2011 stattfindet. Da es sich bei dieser Tätigkeit um eine Arbeitsgelegenheit des 2. Arbeitsmarktes in der Entgeltvariante handelt, richtet sich dieses Stellenangebot speziell an Bezieher von ALG II.

Das Anforderungsprofil an die Bewerber sowie weitere Informationen zum regionalen Begleitprogramm und den via-regia-Scouts sind unter [www.kultur-service-goerlitz.de](http://www.kultur-service-goerlitz.de) und [www.viaregia.goerlitz.de](http://www.viaregia.goerlitz.de) nachzulesen.

Interessenten richten ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Foto) bis zum 20.02.2011 an:

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH  
Agnieszka Mazur  
Apothekergasse 3  
02826 Görlitz  
Mail: [a.mazur@kultur-service-goerlitz.de](mailto:a.mazur@kultur-service-goerlitz.de)  
Tel.: 03581 672412

### Gedenkveranstaltung

Eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Donnerstag, 27. Januar 2011, 11.00 Uhr am Mahmal auf dem Wilhelmsplatz statt. Die Stadt Görlitz und der Verband der

Verfolgten des Naziregimes (VVN) laden dazu ein. Wie in den vergangenen Jahren werden der Oberbürgermeister Joachim Paulick und ein Vertreter des VVN Gedenkworte sprechen.

Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog hatte diesen Gedenktag im Jahr 1996 zur Erinnerung an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz ins Leben gerufen.

## Richtfest im Klinikum - Eröffnung des Medizinischen Gesundheitszentrums Görlitz im Mai 2011

In dem Zentrum bieten die Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH, die Orthopädische Praxis Dr. Rainer Jonas und das Sanitätsfachgeschäft Rosenkranz im Zentrum Topversorgung aus einer Hand für Patienten.

Mit der Errichtung des Zentrums erweitert das Städtische Klinikum sein Angebot an Gesundheitsdienstleistungen für die Patienten und Bürger der Region und schafft eine Rundum-Versorgung an einem Ort. Vor drei Monaten wurde der erste Spatenstich für den Neubau gesetzt. In nur acht Monaten entsteht das dreigeschossige Gebäude auf einer Fläche von 1.500 Qua-

dratmetern neben dem Modulhaus. Selbst der heftige Wintereinbruch beeinträchtigt den Zeitplan der Baumaßnahmen nicht.

Bereits im Mai 2011 werden dort drei Gesundheitspartner des Klinikums einziehen, die als Spezialisten für Mobilitätserhaltung ambulante und orthopädische Patienten betreuen: die Physio- Ergotherapie Service Görlitz GmbH des Klinikums, die Orthopädische Praxis von Dr. Rainer Jonas und das Sanitätsfachgeschäft Rosenkranz. Neben der klassischen Nachsorge wird das Zentrum auch Präventionsleistungen anbieten.

An der Ausführung des Neubaus sind ausschließlich regionale Firmen beteiligt. Die Gesamtkosten des Baus betragen 2,4 Millionen Euro. Das Klinikum finanziert diese Summe aus Eigenmitteln und errichtet unmittelbar angrenzend 100 Parkplätze.

„Das Medizinische Gesundheitszentrum ist einer von mehreren zukünftig geplanten Bauten auf dem Klinikgelände, die aus Eigenmitteln finanziert werden. Investitionen in die Infrastruktur sind für uns eine Voraussetzung, die Zukunft des Klinikums Görlitz zu sichern“, sagt Geschäftsführer René A. Bostelaar.



**PrämienFit in 2011**

**Kommen Sie jetzt mit Ihrem Bausparkkontoauszug zu uns!**

*Von allen Bausparkassen!*

Wir überprüfen Ihren

- » Wohnungsbau-Prämien-Antrag und
  - » Riester-Zulagen-Antrag
- auf Ihre maximalen Prämienchancen!

Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG



### Handwerk + Dienstleistung regional

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]  
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]

Jetzt als eBook  
online lesen

[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)



**OTTO - Fahrschule**

20 Jahre

Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare  
ADAC-Sicherheitstraining

## Nächste Lehrgänge

**17.01. - 25.01.2011**

**28.03. - 05.04.2011**

**Ferienkurs: 14.-22.02.2011**

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · Telefon 0 35 81 / 31 48 88

Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr**



### Schäden an feuerverzinkten Stahlkonstruktionen selbst prüfen

In den Jahren 2000 bis 2006 traten vermehrt Schäden an feuerverzinkten Stahlkonstruktionen bei in der Bundesrepublik Deutschland hergestellten Stahlbauten auf. In diesem Zeitraum kamen die Risswahrscheinlichkeit deutlich erhöhende Zinklegierungen in den Tauchbädern zum Einsatz.

Die Überprüfung der zwischen 2000 und 2006 feuerverzinkten Stahlkonstruktionen, die bisher nicht auf verzinkungsbedingte Risse untersucht wurden, liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich der Eigentümer/ Verfügungsberechtigten.

Die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Görlitz empfiehlt diesen, erforderliche Untersuchungen auf feuerverzinkungsbedingte Risse möglichst bald, spätestens jedoch im Rahmen der nächsten Überprüfung der Standsicherheit von baulichen Anlagen durch den Eigentümer/ Verfügungsberechtigten einmalig durchzuführen.

Hinweise für die Überprüfung sind verfügbar unter [www.bauministerkonferenz.de/Berichte/Information](http://www.bauministerkonferenz.de/Berichte/Information) sowie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums des Innern unter [www.bauen-wohnen.sachsen.de/bauvorschriften.htm](http://www.bauen-wohnen.sachsen.de/bauvorschriften.htm).

### Sparkassenkunden unterstützen Vereine

Um Vereinen zu helfen, die vom August-Hochwasser 2010 stark betroffen waren, hatte die Sparkasse einen Kalender mit Landschaftsbildern aus der Region aufgelegt und an die Kunden verkauft. Dadurch hat die Sparkasse bis Dezember 30.000 Euro eingesammelt. Nachdem sich bereits vier Vereine über insgesamt 15.000 Euro freuen durften, erhielten kurz

vor Jahresende sechs weitere Vereine zwischen Klein Priebus und Großschönau je 2.500 Euro, darunter auch die Freiwillige Feuerwehr Hagenwerder/ Tauchritz. „Unser Dank gilt unseren Kunden. Sie haben es ermöglicht, dass weiteren Vereinen geholfen werden konnte.“, sagte Frank Hensel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Oberlausitz- Niederschlesien.



Reiner Blumrich (ganz links im Bild) nahm stellvertretend für die Feuerwehr Hagenwerder/ Tauchritz den symbolischen Scheck von Frank Hensel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (2. v. l.) über 2.500 Euro entgegen.

**!! NOTFALL !!**  
 Aus Kundeninsolvenzen bieten wir noch zig  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
 weit unter Neupreis als Notverkauf an. Einzel- oder Doppelboxen in verschiedenen Größen, Farben und Maßen. Wer will eine oder mehrere?  
**Info: MC-Garagen**  
 Tel.: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

**Zensuren verbessern:  
 Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
**www.schuelerhilfe.de**

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
 Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
 Löbau • Poststr. 3 03585/404314

*Schülerhilfe!*

**Sommer**

**Schmierstoffgroßhandel**

**Divinol**

**Bau- & Industrietechnik**

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40  
[www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)  
 Rauschwalder Str. 48a - 02826 Görlitz

### C&A in Görlitz spendet je 1.000 Euro an das Mehrgenerationenhaus Görlitz und an Kita Spatzennest

Am 15. Dezember 2010 überreichte Ramona Kleinwächter, Filialeleiterin von C&A Görlitz, gemeinsam mit Oberbürgermeister Joachim Paulick einen Scheck über je 1.000 Euro an das Mehrgenerationenhaus Görlitz und die Kita Spatzennest. Die Spende der C&A Filiale ist Teil einer bundesweiten Aktion des Modeunternehmens.

Die Vorschläge kamen von den Kunden, die aufgerufen wurden, gemeinnützige Organisationen, Projekte oder Initiativen für die Spende zu benennen. Insgesamt erreichten 30 Vorschläge für geeignete Spendenempfänger die C&A Filiale. Die beiden ausgewählten Projekte stehen vorbildlich für die Integration und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.





### Breitbandversorgung in Görlitz

Die Stadt Görlitz verfolgt das Ziel, die Versorgung der Unternehmen und Haushalte im Stadtgebiet mit Zugängen zum Breitbandinternet in guter Qualität zu vertretbaren Preisen sicherzustellen. Deshalb wurde ein externer Dienstleister mit der Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandversorgung im gesamten Görlitzer Stadtgebiet beauftragt.

Unternehmen die beabsichtigen, innerhalb der kommenden drei Jahre einen Breitbanddienst in den städtischen Gebieten von Görlitz anzubieten, der mindestens den Qualitäts- und Preisanforderungen der Bestimmungen zum

Breitbandausbau im Freistaat Sachsen entspricht, werden aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben oder Planungsabsichten hierzu kundzutun. Insbesondere wird die Bezeichnung der geplanten technischen Lösung, die verlässlich zu erreichenden Datenraten sowie die zu fordernden Preise erbeten. Diese Informationen richten Sie bitte bis zum 18.02.2011 an Herrn Ekkehardt Rohkohl, atene KOM GmbH, Platz vor dem Neuen Tor 5, 10115 Berlin, E-Mail: e.rohkohl@atenekom.eu, Fax: 030 609899099.



### Sophie und Paul sind die beliebtesten Vornamen 2010

Im Zeitraum vom 1.1. bis 22.12.2010 wurden im Standesamt insgesamt 824 Geburten beurkundet. Davon erhielten 500 Kinder einen Vornamen, 292 zwei Vornamen, 29 drei Vornamen und 3 mehr als drei Vornamen.

Die Vornamensstatistik führt bei den Mädchen Sophie, gefolgt von Lena und Marie an. Auf den weiteren Plätzen folgen Maria, Charlotte und Lea.

Bei den Jungen nimmt Paul Platz 1 in der Vornamensstatistik ein, dahinter reihen sich Alexander auf Platz 2 und Ben auf Platz 3 rein. Es folgen Emil, Finn und Tim.

### Görlitzer Elternwerkstatt

...damit Erziehung Freude macht!

Auch im neuen Jahr führt das Lokale Bündnis Görlitz für Familie seine Veranstaltungsreihe „Görlitzer Elternwerkstatt“ fort.

Am Dienstag, dem 25.01.2011, von 19:30 bis 21:00 Uhr findet in der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11 in Görlitz ein Informationsabend zum Thema „Kindern helfen, das Lernen zu lernen“ statt. Prof. Dr. Jutta Blin von der Fachhochschule Zittau-Görlitz erläutert an praktischen Beispielen, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen aktiv unterstützen können. Methoden zur Organisation und Strukturierung des Lernens stehen hier im Vordergrund.

Dank der freundlichen Unterstützung der

Veranstaltungsreihe durch die Sammelstiftung der Stadt Görlitz kann der Unkostenbeitrag auf einen Euro pro Veranstaltung und Erwachsenen beschränkt werden.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ihr Ansprechpartner ist Steffen Müller.

Lokales Bündnis Görlitz für Familie

c/o Sapos gGmbH

Heilige-Grab-Straße 69

02828 Görlitz

Tel. 03581 318890

(Mo. - Fr., 08:00 - 14:00 Uhr)

wbi.familie@hs-zigr.de

www.goerlitz-fuer-familie.de

### „Die Wahrheit über mich gehört mir“ - Marlene Dietrich im Spiegel ihrer Biografen

Marlene Dietrich, Weltstar, Mythos und geheimnisumwitterte Diva. Aus Anlass der Aufführung des Stückes „Marlene“ am Görlitzer Theater, wird sich am **26.01.2011 um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Görlitz** Swen Röder noch einmal der Dietrich widmen.

Unter dem Titel „Die Wahrheit über mich gehört mir“ soll das Leben des deutschen Weltstars dargestellt und auch die ein oder andere Anekdote über die Schauspielerin erzählt werden. Dazu wird in die unzählige Literatur und in die eigenen Erinnerungen der Diva geschaut und auch der ein oder andere Musiktitel von ihr wird zu hören sein.

Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

### Lesung aus dem neuen Erzählband

von Gottfried Unterdörfer

Mit dem Bautzener Schauspieler

Rainer Gruß

Donnerstag, den 27. Januar 2011, 19:00 Uhr

Oberlausitzische Bibliothek

Arndtstraße 11a, 02826 Görlitz

### „Als die Sümpfe blühten“

Unter diesem Titel erschien im Bautzener Lusatia Verlag ein neuer Band mit 28 der schönsten Erzählungen des 1992 verstorbenen Schriftstellers Gottfried Unterdörfer aus Uhyst/Spree.

Das Buch ist mit zauberhaften Bildern der Berliner Künstlerin Jutta Mirtschin ausgestattet.

Gottfried Unterdörfer vermag es, den Kreislauf aus Frühling, Sommer, Herbst und Winter in so einfache Worte zu fassen, dass uns die große Welt im Kleinen erklärlich wird.

Er tut dies nicht trocken belehrend, sondern unterhaltsam mit Fein- und Hintergrund. Alle seine Geschichten atmen die Liebe zur Natur, dabei spielt das unmittelbar Erlebte eine wesentliche Rolle. Er nimmt seine Umgebung genau wahr, die Welt der Pflanzen und Tiere, aber auch

das Allzumenschliche. Die schlichte poetische Sprache Unterdörfers kennt bis heute viele Freunde und wird mit diesem Buch, das eine Auswahl seiner schönsten Erzählungen enthält, sicherlich neue hinzugewinnen.

Aber auch für langjährige Leser gibt es mit „Der Nistkasten an der Wildrose“ eine bisher unveröffentlichte Geschichte zu entdecken.

Der Bautzener Schauspieler Rainer Gruß wird einige der Erzählungen von Gottfried Unterdörfer am Donnerstag, dem 27. Januar in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften Görlitz zu Gehör bringen, die Lesung im Ausweichquartier Arndtstraße 11a beginnt 19 Uhr.

Die Bibliothek und der Lusatia Verlag laden herzlich ein.

Eintritt 5 Euro/3 Euro





### Fahrbibliothek der Stadt- und Kreisbibliothek Reichenbach 2011 nimmt Ludwigsdorf wieder in den Tourenplan

Die Fahrbibliothek der Stadt- und Kreisbibliothek Reichenbach will 2011 Ludwigsdorf wieder in den Tourenplan aufnehmen. Die nächsten Termine sind der 28. Januar, der 11. und 25. Februar und der 11. und 25. März 2011, jeweils von 17:30 bis 18:00 Uhr. Der Haltepunkt ist am bzw. gegenüber vom Vereins- und Seminarhaus des Heimatvereins Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (ehemals Konsum). Dort wird es auch Gelegenheit zu einem ersten Schnuppern in den ausgeliehenen Büchern oder anderen Medien geben. Fahrbibliothek und Heimatverein hoffen auf eine rege Inanspruchnahme dieses Angebotes.

### Neue Öffnungszeiten des Rot Kreuz Ladens in Görlitz

Der Rot Kreuz Laden in Görlitz auf der Hospitalstraße 16 hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Montag und Mittwoch bleibt der Laden geschlossen.

Alle Spender werden gebeten, während der Schließzeiten des Rot Kreuz Ladens die im Stadtgebiet aufgestellten Sammelcontainer zu nutzen. Eine Übersicht der Containerstandorte ist auf der Webseite [www.drk-goerlitz.de](http://www.drk-goerlitz.de) einsehbar.

### Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum Christoph Lüders

Am Samstag, dem 29.01.2011, von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet im Beruflichen Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz der „Tag der offenen Tür“ statt. Zeitgleich führt das BSZ den „Tag der Ausbildung“ durch. Dabei präsentieren sich Betriebe und Einrichtungen der Stadt Görlitz und des Umlandes.

Das Schulzentrum möchte den Schülern und Eltern der Mittelschulen und Gymnasien Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsberufe der Region vorstellen und Ausbildungsplätze anbieten. Informationen unter 03581 485200, [www.bszoerlitz.de](http://www.bszoerlitz.de)

### Der Vorstand der Naturschutz-Tierparks Görlitz e. V. informiert

In Anwesenheit von Mitarbeitern, Vereinsmitgliedern, Förderern des Tierparks sowie Vertretern des Verbandes deutscher Zoodirektoren und des öffentlichen Lebens der Region fand am 17. Dezember 2010 die offizielle Verabschiedung von Dr. Axel Gebauer im Naturschutz-Tierpark Görlitz statt. Ulf Großmann, Vorstandsvorsitzender des Tierpark-Trägervereins, Landrat Bernd Lange, Oberbürgermeister Joachim Paulick sowie Dr. Junhold vom Zoo Leipzig würdigten sein Wirken und Schaffen zum Wohle des Tierparks und der Region. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit stand aber auch der Naturschutz, insbesondere der Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere wie dem Roten Panda.

Nach 30 Jahren, davon 26 als Direktor, hat Dr. Axel Gebauer seine Tätigkeit zum 31.12.2010 in der beliebten Einrichtung der Stadt Görlitz beendet, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Er arbeitet nunmehr freischaffend als Tierfilmer.

Seit dem 1. Januar 2011 hat Tierinspektorin Karin Riedel kommissarisch die Geschäftsführung des Tierparks übernommen. Frau Riedel war seit vielen Jahren die Stellvertreterin von Dr. Gebauer und hat auch bisher bei Abwesenheit - in diesem Jahr schon längere Zeit - den Tierpark mit großem Engagement und Sachverstand geleitet.

Der Vorstand des Trägervereins ist derzeit mit einem potenziellen Nachfolger für Dr. Gebauer in Verhandlungen, die Anfang 2011 abgeschlossen werden. Aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen wird jedoch eine Nachfolge frühestens im 2. Halbjahr 2011 möglich sein. Nach erfolgreichem Vertragsabschluss wird der Vorstand zeitnah die Öffentlichkeit informieren.

### Winterferienspaß im Kinderschutzbund Görlitz

Vom 14. bis 25. Februar lädt der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz Schulkinder bis 14 Jahre in den Kinder- und Familientreff am Kidrontal ein. Die Besucher können sich u. a. auf Eislaufen, Schwimmen, Kinderaerobic, Igelballmassage, Kino, Basteln, Rodeln und Kochen freuen. Die Tagesangebote beginnen Montag bis Freitag 9:00 Uhr und enden in der Regel

13:00 Uhr. Ein warmes Mittagessen kann täglich eingenommen werden.

Anmeldeschluss ist der 7. Februar. Info und Anmeldung unter der Rufnummer 03581 301100 bzw. per Email [info@kinderschutzbund-goerlitz.de](mailto:info@kinderschutzbund-goerlitz.de) oder persönlich in unser Geschäftsstelle, Gersdorfstraße 5 in 02828 Görlitz.

### Görlitzer Karateverein e. V.

#### FIT INS NEUE JAHR „FIT AB 50“ Gesundheitssport ist angesagt

Für alle, die auch im „Alter“ sich fit halten wollen, findet am 26.01.2011 um 10:30 Uhr ein Schnuppertraining des Fitnessprogramms „Fit ab 50“ statt.

Das Training ist vom deutschen Sportbund und dem Landessportbund Sachsen mit dem Qualitätssiegel „pro Gesundheit“ ausgezeichnet worden. Die Trainingsschwerpunkte bilden Gymnastikübungen die Gleichgewicht, Herz-Kreislaufsystem und das Zusammenspiel von Muskulatur und Zentralnervensystem anregen. Das Trainingsprogramm hilft die Alltagsbeweglichkeit zu erhalten und zu verbessern. Muskulatur, Kondition und Körperwahrnehmung werden gesteigert.

Sollten Sie Interesse haben, finden Sie sich bitte in der Melanchthonstraße 39b

zu oben angegebener Zeit ein.

Die Krankenkassen unterstützen das Programm auf unterschiedliche Weise.

#### Neue Kurse für Kinder und Junggebliebene

Am 29.01.2011 beginnt ein neuer Anfängerkurs für Kinder. Das Training findet immer am Sonnabend 10:30 Uhr in der vereinseigenen Sportstätte des 1. Görlitzer Karatevereins e. V. statt. Alle Kinder der Altersklasse 7 - 11 Jahre die Interesse an Kampfkunst und Kampfsport haben, sind herzlich zum Probetraining eingeladen.

Karate für Erwachsene beginnt am Donnerstag, dem 03.02.2011 um 20:00 Uhr. Im Vordergrund des Trainings steht vor allem Fitness, Beweglichkeit und Selbst-

verteidigung. Weitere Schwerpunkte sind der Abbau von Alltagsstress sowie das Trainieren von Körper und Geist.

Weitere Informationen über den Verein erhalten Sie auf der Internet-Seite: [www.karate-goerlitz.de](http://www.karate-goerlitz.de) oder Sie schauen einfach mal persönlich auf der Melanchthonstraße 39b (Nebeneinfahrt von Siemens), 02826 Görlitz vorbei.

Ihre Ansprechpartner sind Lutz Heinke oder Janine Dunkel. Oder auch per Telefon unter: 03581 402881.

Für alle, die keinen festen Trainingstermin in der Woche einhalten können, steht natürlich das vereinseigene Fitnessstudio jeden Tag von 10:00 - 22:00 Uhr offen.



## Pick, Nick und der fliegende Biergarten

### Biergärtner gesucht!

#### Wann startet der Biergarten und wo könnte er landen?

Für den ‚Fliegenden Biergarten‘, vom 5. Mai bis 24. September sucht die Stadt Görlitz ab sofort Betreiber. Innerhalb der City Initiative ‚Ab in die Mitte!‘ ‚fliegt‘ an jedem weitgehend regenfreien Wochenende ein kompletter Biergarten mit Stühlen/Bänken, Tischen und Sonnenschirmen zu immer neuen Standorten. Jeweils von Donnerstag bis Sonntag wird der Biergarten in der Görlitzer Stadtmitte aktiviert. Landeplätze können in der Innenstadt, Alt- und Nikolaivorstadt sowie der gründerzeitlichen Südstadt liegen. Möglich ist die Erweiterung vorhandener Freigastonomie ebenso wie ein völlig neuer Platz. Während das Mobiliar und die Freifläche im öffentlichen Raum (Platz-, Straßen- oder Hoffläche ggf. geeignete Grünanlage) durch die Stadtverwaltung und einem Organisationsteam frei zur Verfügung gestellt werden, sorgt der Betreiber für gute Gastlichkeit.

#### Was muss ein guter Biergärtner leisten?

- ... mindestens 100 Plätze unter freiem Himmel freundlich, schnell bewirten
- ... Öffnung mindestens  
Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr  
Fr./Sa./ So. 12.00 - 22.00 Uhr  
gewährleisten
- ... die bereitgestellten Möbel transportieren und zwischenzeitlich aufbewahren
- ... das ‚Picknick-Recht‘ akzeptieren (Gäste können Speisen mitbringen).

Getränke werden ausnahmslos durch den Betreiber gereicht.)

- ... das heimische Landskronbier aus-schenken
- ... eine vorübergehende Gaststättener-laubnis erwerben

Auch kulturelle Ergänzungen in der Gestaltung der Aktion sind willkommen.

#### Wie werde ich Biergärtner?

Wer an der Durchführung eines Biergarten-Wochenendes interessiert ist, sollte den ‚Biergärtner Bewerberbogen‘ ausfüllen und bis 22.02.2011 an das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Hugo-Keller-Str. 14, in 02826 Görlitz **zurücksenden**. Bewerbungsbögen sind ebenfalls in den Bürgerbüros erhältlich oder werden auf Wunsch zugeschickt.

#### Wer ist zum Biergärtner berufen?

Die Offerte richtet sich keineswegs nur an professionelle Restaurants. Auch Vereine, Händler, Unternehmen und Bewohnerinitiativen können Betreiber werden. Sie müssen allerdings einige Anforderungen erfüllen und die ‚Spielregeln‘ der Aktion akzeptieren. Wichtig sind vor allem Räume in dem Biergarten angrenzenden Gebäuden, in denen gastronomische Zubereitungen erfolgen können und die den hygienischen Standards genügen. Mobile Schankausstattung sowie mobile Toiletten werden nur als Ergänzung eingesetzt. Da die Aktion auch die Wirtschaftlichkeit von Innenstadthäusern stärken will, sind reine ‚In-sellösungen‘ (Imbisswagen auf Stadtplatz) nicht vorgesehen. Die Partnerschaft von

Bürgern und Vereinen mit Gastronomen ist ausdrücklich erwünscht, um Kreativität und Know-how zu vereinen.

#### Wer hat den Hut auf?

Veranstalter der Aktion bleibt die Stadt Görlitz. Sie prüft die eingereichten Standorte und bereitet diese organisatorisch vor, d.h. Verkehrsleitung und Sondernutzung werden zentral gelöst. Der temporäre Charakter nimmt dabei auch Standorte in den Blick, die dauerhaft nicht nutzbar wären. Zur Auswahl der geeigneten Standorte und Auslosung der Termine hat sich bereits ein ‚Biergartenbeirat‘ konstituiert. Vertreter aus Gastronomie, Tourismus, VGG, der Landskronbrauerei, dem Kulturservice und Ämtern der Stadtverwaltung beraten die Organisatoren, um die Aktion für alle zu einem Gewinn an mehr Stadtleben und ‚Mitteinander‘ in Görlitz zu machen. Die Verkehrsgesellschaft denkt dabei auch über einen speziellen Beförderungsservice der Biergarten Gäste in den Nachtstunden nach.

Bewerbungsbogen (Bitte im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Hugo-Keller-Str. 14 oder bei einem der Bürgerbüros der Stadtverwaltung Görlitz bis 22.02.2011 abgeben).

‚Pick, Nick und der fliegende Biergarten‘  
Görlitz 05.05. - 24.09.2011

### Wir wollen Biergärtner werden!

Bitte informieren Sie mich über die Bedingungen zur Ausrichtung eines Biergarten-Wochenendes und senden Sie Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift:

Verein/Firma \_\_\_\_\_  
Name (Vorsitzender/Geschäftsführer/Verantwortlicher) \_\_\_\_\_  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
Str./ Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Stadt \_\_\_\_\_  
Tel./Tel. mobil \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)





# Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren  
den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

**18.01.**

Frau Hämmerle, Hildegard  
Frau Reiche, Annelies  
Frau Hempel, Ursula  
Herr Schlieben, Peter  
Frau Seibt, Renate  
Frau Walter, Jutta

80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**19.01.**

Herr Dittmar, Harald  
Frau Melzig, Erna  
Frau Fleischer, Elisabeth  
Frau Goldbach, Ursula  
Herr Gruner, Heinz  
Frau Kloske, Isolde  
Herr Steinfurth, Alfred

80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag

**20.01.**

Herr Koppatsch, Walter  
Herr Kawelke, Siegfried  
Herr Steif, Wolfgang  
Frau Ufer, Elisabeth  
Frau Schölzel, Käthe  
Frau Jurkschat, Christa  
Herr Mente, Günter  
Frau Rudnik, Hannelore  
Frau Seidel, Annebärbel

80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**21.01.**

Frau Goschütz, Elfriede  
Herr Richter, Hans  
Frau Trenkler, Margarete  
Frau Koper, Maria  
Frau Uecker, Lisa  
Frau Günther, Eva  
Herr Menzel, Klaus

96. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**22.01.**

Frau Bobka, Ursula  
Frau Treu, Charlotte  
Frau Gläser, Inge  
Herr Kitta, Günter  
Herr Maschinsky, Manfred  
Frau Jonk, Gisela

91. Geburtstag  
91. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag

**23.01.**

Frau Piernay, Ingeborg  
Herr Barwisch, Otto  
Herr Grasse, Manfred  
Frau Wünsche, Margitte  
Frau Mohaupt, Anneliese  
Frau Herrmann, Annemarie  
Herr Müller, Lothar

90. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**24.01.**

Frau Hans, Frieda  
Frau Scholz, Selina  
Frau Pach, Anneliese  
Frau Berndt, Marianne  
Herr Juras, Klaus

91. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag

**25.01.**

Frau Hentschke, Anneliese  
Herr Ziegert, Herbert  
Frau Hasse, Anna  
Frau Ulbrich, Hildegard  
Frau Haupt, Ursula  
Herr Förster, Walter  
Frau Kurz, Sigrid  
Frau Lindner, Käthe  
Frau Poremba, Gisela  
Herr Röchow, Hans-Joachim  
Frau Schindler, Dora  
Herr Schmidt, Günter

91. Geburtstag  
91. Geburtstag  
90. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag

**26.01.**

Frau Pilz, Ruth  
Frau Dreffke, Käthe  
Frau Walter, Maria  
Frau Spenke, Magdalene  
Herr Schenk, Fritz  
Herr Shtorts, Otto

90. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**27.01.**

Herr Grützmacher, Hans  
Herr Rauprich, Herbert  
Frau Tzschirner, Margarete

92. Geburtstag  
92. Geburtstag  
92. Geburtstag

Frau Nährig, Margarete  
Herr Hübner, Hans  
Frau Lauer, Marianne  
Frau Oettel, Ruth  
Herr Schmidt, Siegfried  
Herr Lange, Peter  
Herr Nitsche, Eberhard

85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag  
70. Geburtstag

**28.01.**

Herr Anders, Heinz  
Frau Schreier, Christa  
Herr Skubowius,  
Hans-Joachim  
Herr Dasler, Norbert  
Frau Skiba, Ilse  
Frau Schaffer, Käthe  
Frau Schreiber, Gerda

91. Geburtstag  
85. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag

**29.01.**

Herr Rösler, Heinz  
Herr Chlebnitschek, Rudolf  
Frau Melzer, Helga

97. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag

**30.01.**

Frau Tarnick, Gerda  
Herr Schulz, Hans  
Frau Lydka, Ilse  
Frau Ruschkowski, Rita  
Herr Fabisch, Alfred  
Frau Kunitz, Renate

99. Geburtstag  
91. Geburtstag  
90. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag

**31.01.**

Frau Jutzi, Rita  
Frau Schulze, Brigitte  
Herr Glatzer, Horst  
Herr Kosok, Erwin

80. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag

**01.02.**

Frau Rennhack, Gertrud  
Frau Kühnel, Elfriede  
Herr Woog, Wolfgang  
Herr Engler, Klaus  
Frau Keller, Isolde  
Herr Scholz, Konrad  
Frau Liebig, Annerose

91. Geburtstag  
85. Geburtstag  
80. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
75. Geburtstag  
70. Geburtstag

**Schindler**  
Häusliche Krankenpflege  
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.**

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbetttschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

52 Jahre

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**

ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Hörtest  
kostenlos!

**Hörgeräte**  
Meisterbetrieb Jens Steudler

**Fachgeschäft und Werkstatt**

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

**Woher weiß ich, welche HörSysteme für mich  
geeignet sind?**

Ihr Hörgeräte-Akustiker wählt zusammen mit Ihnen ein für Ihre Hörminderung  
geeignetes HörSystem aus und stimmt es auf Ihre Hörbedürfnisse ab.  
Anschließend können Sie testen, ob Sie mit dem Gerät zurechtkommen.



### Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	
<b>Telefon</b>			
Dienstag	18.01.2011	Robert-Koch-Apotheke , Zittauer Str. 144	850525
Mittwoch	19.01.2011	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	764686
Donnerstag	20.01.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Freitag	21.01.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	22.01.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	23.01.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	24.01.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Dienstag	25.01.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	26.01.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Donnerstag	27.01.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	28.01.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	035828 72354 407440
Samstag	29.01.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Sonntag	30.01.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	31.01.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	4220-0
Dienstag	01.02.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Str. 7	314050 035823 86568

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 18. Januar bis 01. Februar 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

#### 18. Januar bis 21. Januar

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916  
DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 45510 oder 46937

#### 21. Januar bis 28. Januar

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 45  
Telefon: 03581 314155, Privat: 03581 401001

#### 28. Januar bis 01. Februar

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstr. 45  
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818  
DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 45510 oder 46937

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 05. Februar 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung,  
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de .

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 29.01.2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen:  
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

### Erste-Hilfe-Grundkurs

Der nächste **Erste-Hilfe-Grundkurs** (für Lkw und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 27./28.01.2011 sowie 01./02.02.2011 von 08:00 - 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen:  
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

### Erste-Hilfe-Training

Das nächste Erste-Hilfe-Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **19.01.; 21.01.; 25.01. und 26.01. jeweils von 08:00 - 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen:  
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .  
Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 01.02. - 02.02.** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.  
Anmeldungen über Telefon 03581 480021.

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



### Blutspendetermin

**18.01.2011**  
11:00-14:30 Uhr St. Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212



**Straßenreinigung**

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

**Achtung!**

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßen-

reinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

**Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5**

**Montag**

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

**Mittwoch**

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonsstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

**Donnerstag**

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

**Freitag**

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

**Auf Grund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Reinigung kommen.**

**Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz**

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben?

Was ist aus meinem Bruder geworden?

Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche

Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt einmal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können.

Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer

am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine: **03. Februar 2011**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt  
und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz

**Bewerben Sie sich jetzt .**

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150  
**tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz**

TÜV-Privatschulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
www.tuev-privatschulen.de



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



**www.cartridgeworld.de**

**Drucken Sie jetzt für die Hälfte!**

Befüllen & Sparen... **50%**

**Cartridge World® Görlitz** Mo-Fr 10:00 - 18:30  
**Wilhelmsplatz** Sa 09:00 - 12:00  
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12



**MODELLBAHNEN, Gleise und Zubehör in:**  
TT | H0 | STRASSENBAHN (LUNA)



**TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG**  
Promenade 1  
01855 Sebnitz  
Tel.: +49 (0)35971 903-0  
info@tillig.com

**www.tillig.com**



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



**Machen Sie mehr draus.**

Stiften sichert nachhaltig den Frieden.

**STIFTUNG GEDENKEN UND FRIEDEN**  
www.Machen-Sie-mehr-draus.de  
0800-7777-001



**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater  
**Falko Drechsel**  
berät Sie gern.  
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76  
Funk: 01 70/2 95 69 22  
e-mail:  
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



**VERLAG WITTICH**  
www.wittich.de